



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zahnärztliche und kieferorthopädische Versorgung in den Landkreisen sicherstellen

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/5731**

Der Landtag wolle beschließen:

Situation der zahnärztlichen und kieferorthopädischen Versorgung im Land Sachsen-Anhalt

Die Landesregierung wird gebeten,

1. die Altersstruktur der Zahnärzt*innen und Kieferorthopäd*innen im Land und den Versorgungsgrad in den einzelnen Landkreisen aufzuzeigen;
2. zu prüfen, ob zur bedarfsabhängigen Förderung des zahnmedizinischen Nachwuchses an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) zusätzliche Studienplätze im Fach Zahnmedizin eingerichtet und durch das Land finanziert werden können;
3. darzulegen, was die zuständige Kammer und die Kassenzahnärztliche Vereinigung unternehmen, um die Versorgung im Land sicherzustellen - insbesondere welche Überlegungen und Aktivitäten angedacht bzw. schon umgesetzt werden, um die frei werdenden Sitze nachzubersetzen.

Begründung

Eine gute zahnmedizinische Versorgung im Land ist von vielen Faktoren abhängig. Zum einen von den Ausbildungskapazitäten und -qualitäten zukünftiger Zahnärzt*innen, aber auch vom Behandlungsbedarf der unterschiedlichen Altersgruppen. Zudem tragen der medizinische Fortschritt und die Veränderung des Berufsbildes

(Ausgegeben am 26.02.2020)

(Digitalisierung) zu Veränderungen bei. Ein zukünftiger Bedarf lässt sich nur ungenau prognostizieren.

Die Landesregierung wird unter Beteiligung von Kammer und Kassenzahnärztlicher Vereinigung gebeten, ihre Überlegungen und Aktivitäten darzustellen, um einer möglichen Unterversorgung entgegenzuwirken.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN